



Medieninformation

Anmeldung geöffnet: IÖR-Jahrestagung 2022 „Raum & Transformation: Lebenswerte Zukünfte“

Unter dem Titel „Raum & Transformation: Lebenswerte Zukünfte“ nimmt die IÖR-Jahrestagung 2022 am 22. und 23. September den grundlegenden Wandel in Quartieren, Städten und Regionen in den Blick. 22 Sessions befassen sich mit fünf verschiedenen Schwerpunktthemen. Impulse bieten internationale Keynotes aus der Nachhaltigkeitsforschung. Die Anmeldung ist bis 31. August möglich.

Angesichts schneller sozialer und ökologischer Veränderungen, die zudem durch ein hohes Maß an Unsicherheit geprägt sind, ist eine transformative Entwicklung, also ein grundlegender und tiefgreifender Wandel der Schlüssel, um lebenswerte Zukünfte zu gestalten. Menschliche Aktivitäten, Wirtschaftsweisen und Siedlungsformen haben Lebensgrundlagen wie etwa das regionale Klima, Ökosystemleistungen, biologische Vielfalt und die Verfügbarkeit von Ressourcen grundlegend verändert. Umgekehrt bedrohen Naturgefahren Siedlungs- und Freiräume.

Wie könnten unter diesen Bedingungen Zukünfte aussehen, die wir als „lebenswert“ erachten? Welche Fähigkeiten zu Anpassung und Veränderung, welche „transformativen Kapazitäten“ sind nötig, um sie zu realisieren? Und welche Rolle spielt dabei die fortschreitende Digitalisierung? Diese Fragen wird das Team des IÖR gemeinsam mit Gästen aus Wissenschaft und Praxis am 22. und 23. September 2022 im Deutschen Hygiene-Museum Dresden diskutieren.

Als Hauptredner*innen bereichern die folgenden internationalen Gäste die IÖR-Jahrestagung:

- Prof. Ann Light, Professorin an den Universitäten Sussex in Großbritannien und Malmö in Schweden,
- Erik Gómez-Baggethun, Professor an der Norwegian University of Life Sciences (NMBU) und Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Oxford,
- Prof. Dr. Cordula Kropp, Direktorin des Zentrums für Interdisziplinäre Risiko- und Innovationsforschung der Universität Stuttgart (ZIRIUS).

Neben den Impulsvorträgen bietet die IÖR-Jahrestagung in 22 Sessions verschiedene Beiträge aus Wissenschaft und Praxis. Die Sessions befassen sich dabei mit den folgenden fünf Schwerpunktthemen:

- Transformationsdynamiken und die Produktion lebenswerter Orte
- Ko-Kreation von Zukünften: Transformative Visionen, Pfade und Experimente
- Lebenswerte Landschaften: Wege zu biologischer Vielfalt und nachhaltigen Ökosystemen
- Lebenswerte Zukünfte bauen: Resilienz und zirkuläre Systeme der gebauten

Ansprechpartnerin

Heike Hensel
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: H.Hensel@ioer.de
Tel. +49 351 4679-241
Fax +49 351 4679-212

Leibniz-Institut
für ökologische
Raumentwicklung e. V.
Weberplatz 1
01217 Dresden



DRESDEN
concept



Umwelt

- Geo-Modellierung von morgen: Raumbezogene Informationen für lebenswerte Zukünfte (ko-)produzieren

Darüber hinaus erwartet die Teilnehmenden ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Workshops und einer Abendveranstaltung zum Netzwerken.

Die Anmeldung zur IÖR-Jahrestagung ist bis zum 31. August möglich:

<https://express.converia.de/frontend/index.php?sub=804>

Hintergrund

Die IÖR-Jahrestagung ist ein Ort für inter- und transdisziplinären Austausch. Sie wirft Fragen auf, die sowohl für Wissenschaftler*innen als auch für Praktiker*innen relevant sind. Neben Mitarbeitern*innen des IÖR liefern wichtige Protagonist*innen der nationalen, europäischen und internationalen Raum- und Transformationsforschung Impulse für die Diskussion.

Weitere Informationen: <https://jahrestagung.ioer.info/>

IÖR-Jahrestagung auf Twitter: [@IOER_conference](https://twitter.com/IOER_conference)

Hinweis

Die IÖR-Jahrestagung und die begleitende Summer School der Dresden Leibniz Graduate School (DLGS) finden als Präsenzveranstaltungen im Deutschen Hygiene-Museum in Dresden statt. Wir stellen uns dabei mit sehr großzügigen Räumen und umfassendem Hygienekonzept auf alle Eventualitäten im Kontext der Corona-Pandemie ein. Selbstverständlich beobachten wir die Entwicklung genau und informieren aktuell über die Rahmenbedingungen.

Kontakt im IÖR

Dr. Regine Ortlepp, Dr. Georg Schiller und Alina Kaltenberg (Konzeption),
Katrin Vogel (Organisation)

E-Mail: jahrestagung@ioer.de

Das Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR) ist eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Das IÖR leistet Beiträge für eine räumliche Entwicklung, die es der Menschheit ermöglicht, innerhalb ökologischer Grenzen zu prosperieren und planetare Gerechtigkeit zu gewährleisten. Seine Forschung zielt darauf ab, tiefgreifende und umfassende Transformationen zu beschleunigen und umzusetzen, die Regionen, Städte und Quartiere nachhaltig und resilient gestalten. [\[www.ioer.de\]](http://www.ioer.de)